Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 4 (1897)

Heft: 21

**Artikel:** Aus Deutschland [Schluss]

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-540230

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Aus Deutschland.

(SKluß.)

In 2ter Linie seien Resolutionen mitgeteilt, welche der deutsche Ratholikentag angenommen und zur ernsten Beachtung allen Glaubenssegenossen empsohlen. Die Lektüre dieser Resolutionen könnte namentlich unseren kath. Führern nichts schaden. Sie ist geeignet, zu belehren und anzuregen nach oben und zu versöhnen nach unten.

### a. Lehrerstand, Schule und Anterricht.

- 1. Pralat Dr. J. Pruner beantragt: "Die 44. Generalversammlung der Ratholifen Deutschlands bedauert es außerordentlich, daß zahlreiche katholische Lehrer Vereinen angehören, deren Bestrebungen fatholische Grundsätze befämpfen. Sie spricht zugleich den Angehörigen der bestehenden katholischen Lehrer=, Lehrer= innen=, Schul= und Erziehungsvereine und -Berbande fur ihr mutiges Bekenntnis der auf der göttlichen Offenbarung beruhenden Prinzipien über Unterricht und Erziehung und Berhältnis der Schule gur Rirche und für ihr opferfreudiges Gintreten für dieselben ihre rudhaltlofe Un= ertennung aus. Sie empfiehlt bringend ben treutatholischen Lehrern, fich jum engen Bunde gegen offentundig geplante Entchristlichung ber Schule zu vereinigen, und ersucht alle fatholischen Rreise, die tatholischen Lehrervereine durch außerdordentliche Mitgliedschaft zu unterftügen und durch private und öffentliche Aufflarung über ihre Berech. tigung, 3medmäßigkeit und Notwendigkeit ihnen Mitglieder gu gewinnen und so gur friedlichen und gerechten Löfung der brennen= ben Schulfrage tatfräftigft mitzuwirfen."
- 2. Hrück, Vorsitzender des katholischen Lehrerverbandes Deutschlands: "Die 44. Generalversammlung der Ratholiken Deutschlands bez grüßt mit warmer Sympathie alle jene Mittel, welche einen wirklichen Fortschritt in Erziehung und Bildung der Volksschuljugend zu erreichen geeignet erscheinen. Sie wünscht insbesondere, daß zur Verwirklichung des höchsten christlichen Erziehungsideals Stärkung des religiöszssittzlichen Glaubens, Wollens und Handelns auch außer dem Religionsunterrichte die besten Hilfsmittel in Gebrauch genommen werden. Als solche sollen in erster Linie katholische Lesebücher zur Verwendung kommen, die nicht nur in mustergültiger Weise den realistischen Anzsorderungen gerecht werden, sondern auch in vollendeter Form die Vorzüge katholischen Glaubensz, Geistesz und Sittenzlebens vorführen. Die Katholiken Deutschlands fordern gerade im Interesse der "Hebung wahrer Toleranz" auch in den Lesebüchern die Betonung der Vorzüge unseres heiligen katholischen Glausenschaften

bens, wie dies schon in den konfessionellen Lesebüchern Sachsens und Württembergs vorteilhaft zur Geltung gekommen ist."

3. Pfarrer Nagler: "Die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands begrüßt dankbarft die erfreuliche Tatsache, daß auf Anregung der 42. Generalversammlung die Gründung pädagogischer Konferenzen von seiten des hochwürdigsten Klerus an vielen Orten Deutschlands eine wesentliche Förderung erfahren hat. Sie empfiehlt dringend die Fortsetzung und den Ausbau des begonnenen Werkes. Die genannten Vereinigungen sind am besten geeignet, die hochwürdige Geistlichkeit zur Wahrung und Verteidigung des christlichen Charakters der Schule zu sammeln. In denselben kann auch am wirksamsten durch fortwährende Anregung und Fortbildung auf dem Gebiete der Pädagogik, durch gegenseitige Aussprache, Fühlungnahme zc. zc. der berusenen Faktoren dem Kamps gegen die geistliche Schulaussicht begegnet werden.

## b. Bekämpfung der Irrreligiösität und Ansittlickeit in Wort, Schrift- und Bildwerken.

1. Die katholischen Bereine der Stadt Nachen beantragen: I. Die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands beklagt auf das tiefste die sich mehrenden Erscheinungen der öffentlichen Berletzung des christlichen Sittengesetzes und verurteilt auf das schärfste jede tendenziöse und geschäftsmäßige Förderung und Verbreitung der Unsittlichkeit durch Wort, Schrift, Bildwerk, Erzeugnisse und Schaustellungen jeder Art.

II. Die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands erklärt es als eine dringende Pflicht der Katholiken, insbesondere der katholischen Vereine, die Bekämpfung der unsittlichen Blätter, Schriften, bildlichen Darstellungen, Erzeugnisse und Schaustellungen aller Art planmäßig zu betreiben und sich zu diesem Zwecke gemein zu organisieren.

III. Die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands empfiehlt den Katholiken, insbesondere den katholischen Bereinen, zu diesem Zwecke a) alle zweckdienlichen, geschlich zulässigen Mittel zu gestrauchen, um die Unsittlichkeit in Litteratur, Presse und in bildlichen Darstellungen aller Art, sowie den Handel mit sittlich anstößigen Gegenständen lahm zu legen, — insbesondere auch an die öffentlichen Behörden und an die Parlamente Vorstellungen zu richten; b) solche Geschäfte und Veranstaltungen zu meiden, welche den obigen Grundsätzen zuwiderhandeln; c) durch öffentliche Kundgebungen und Erklärzungen im Sinne dieser Resolution gemeinsam und tatkräftig zu wirken.

2. Dr. Hülskamp, Dr. Huppert und J. P. Mehler: Im Anschluß an die Konstitution Officiorum ac munerum vom 25. Januar 1897 erklärt es die 44. General-Versammlung der Katholiken Deutsch= jands: 1) als Pflicht aller Familienväter, die Unterhaltungs=Lekture ihrer Familienangehörigen scharf zu übermachen, glaubenslofe und fitt. sich nicht auf streng driftlichem Boden stehende Bücher, Zeitschriften und Zeitungen ftreng aus der Familie fern zu halten, wegen der oft in den Erzählungen liegenden Gefahr für den Glauben und die guten Sitten; 2) als Pflicht der Eltern, die Unterhaltungslefture ihrer Rinder zu überwachen und dabei nicht zu übersehen, daß an litterarisch guten und in religios=fittlicher Begiehung einwandsfreien Jugendichriften von gediegenem, belehrendem und unterhaltendem Werte jett schon auf katholischer Seite kein Mangel ist. sonders werden die Eltern gewarnt vor Bilderbüchern und allerlei Jugendschriften, die hauptsächlich vor dem Weihnachtsfeste von Schreibwarenhandlungen, Buchbindereien, Spielwarenhandlungen, ja auch von Rurzwarengeschäften vertrieben werden; 3) als Pflicht aller Ratholiten, befonders auch der gebildeten und tauffräftigen, aus ihrer Unterhaltungsletture alles zu verbannen, mas, fei es im Inhalte ober in den Illuftrationen, unsere Unschauungen und Gefühle in betreff des Glaubens und der Sittlichkeit verlett; 4) als Pflicht aller Katholiken, darauf binzuwirken, daß in allen Lefefälen der Gafthofe, Badeorte u. f. w. auch bie katholischen illustrierten Unterhaltungsschriften aufgelegt werden.

3. 3. B. Mehler und Heinrich: "In Erwägung der Tatsache, daß das katholische Bolk vielsach Schriften und Zeitungen liest, die von religiösesittlicher Seite sehr zu beanstanden sind, empfiehlt die 44. Generalversammlung der Katholischen Deutschlands als das beste Mittel, um diese zum Teil höchst schlimmen Zustände zu besseitigen, das Bolk in den Vereinen, besonders auch im Volksevereine hierüber aufzuklären, serner von seiten der Vereine Erhebungen anzustellen über die in den einzelnen Vereinen verbreiteten Schriften und durch Einrichtung von Bibliotheken den gefährlichen Lesesstoff durch guten zu ersehen. Der Anschluß an den Borromäuse-Verein wird dabei immer vortreffliche Dienste leisten. Auch als Geschenke und Prämien an Dienstboten u. s. w. empfiehlt die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands gute katholische Unterhaltungsbücher, damit auf diese Weise der Grund zu einer kleinen einwandsfreien Familienbibliothek gelegt werde."

Das einige winzige Andeutungen. Es geschah viel, man faßte zeitgemäße Beschlüffe, und man führt sie auch durch. Dafür bürgt die Bergangenheit. Über die Anträge in Sachen farbloser Presse, Mäßigsteitsbestrebungen, Freimaurerei zc. gehe ich hinweg, da sie unserem Zwede doch schon ferner liegen, und da der Leser am Angeführten genug zu verdauen hat. Also lesen und dann handeln!